

# MOTORIZADTOUREN

#### in Deutschland, den Alpen oder Europa



Wählen Sie zwischen der gedruckten Ausgabe und einem E-Paper.

Mehr Informationen und Bestellmöglichkeit:

### magazine.tourenfahrer.de

Besuchen Sie uns auf: Facebook.com/Tourenfahrer.Magazin \* Verkaufspreis Deutschland, Auslandspreise abweichend Youtube com/Tourenfahrer Zusatzangebote und Dienstleistungen für Abonnenten gelten nur für Kunden der Syburger Verlag GmbH. vimeo.com/Tourenfahrer

## Vielfalt in Perfektion



Guido Bergmann (Chefredakteur)

em ist in letzter Zeit mal eine GS begegnet? Ich weiß, das ist eine rhetorische Frage, denn die Dinger sind überall. Ob mit Karl-Dall-Blick, quer liegender Stimmgabel oder Schottenkreuz im Scheinwerfer – wo Motorrad und Urlaub zusammenkommen, sieht man GS-Modelle oft in solchen Pulks, als wären sie gemeinsam mit dem Kreuzfahrtschiff angereist.

Das ist verständlich, denn wenn einem die GS gefällt und man das nötige Budget hat, gibt es wenig vernünftige Gründe, sich ein anderes Motorrad zu kaufen. Ich selbst war nie derart vernünftig, sehe mich aber nach einer GS-Fahrt gelegentlich kopfschüttelnd neben dem Motorrad stehen, weil mich die extreme Bandbreite zwischen Gelände, Landstraße und linker Spur ein bisschen fassungslos macht.

Hätte ich mir in XT-Tagen eine R 80 G/S Dakar leisten können, wäre mein Motorradleben anders verlaufen. Vielleicht hätte ich jetzt auch Propeller in den Augen und würde alle paar Jahre stolz die neueste Adventure aus der Garage wuchten. So ist aus mir nur ein Begleiter der GS-Geschichte geworden, der den Lockruf des Kardans vernimmt, ohne Sehnsucht zu entwickeln.

Eine federleichte, minimalistische Wiedergängerin der R 80 G/S jedoch könnte die Karten noch einmal neu mischen. Entsprechend gespannt war ich auf die R 12 G/S. Ein wunderschönes Motorrad, das leider die Vorteile des Kardans nicht nur mit Wechselintervallen von 40.000 Kilometern ad absurdum führt. sondern der R 1300 GS in Sachen Ausmaße und Gewicht derart dicht auf die Pelle rückt, dass die Unterschiede schon fast zur Stilfrage verkommen (siehe ab S. 26). Die Marktlücke einer wirklich leichten Reisemaschine mit Kardan, um die 800 Kubik und 80 PS klafft also weiter und die mächtige GS wird noch lange so selten bleiben wie einst Käfer, Golf oder Trabbi.

Wie gesagt, es gibt gute Gründe. Was mich am Rande dessen wirklich stört, ist eher der Artenschwund in der Motorradszene, von dem auch meine alljährliche Ausflugsgruppe nicht verschont bleibt. Tummelte sich hier in den Anfangsjahren noch die alte SR 500 unter verbeulten Enduros und garagengepflegten Vierzylindern, sitzen heute ausnahmslos alle auf zweizylindrigen Abenteuerenduros. Vermutlich sind wir in Jahren der Ausdifferenzierung selbst nur dicht am Schicksal eines GS-Clubs vorbeigeschrammt.

Wie spezialisiert ich selbst unterwegs bin, ist mir dieser Tage an der Fähre nach Korsika aufgefallen. Eine Horde bayrischer Jungs umlagerte unsere Motorräder, begeisterte sich und stellte Fragen. Ich kam mir vor, als wäre ich in eine Zeitreise geraten. Zehn Tage, knappes Budget und alle Freunde zusammengetrommelt, die ein Zweirad auftreiben können. Kaum Schutzkleidung, keine Expeditionsausrüstung, dafür alles dabei, von der 125er über die alte Zweitakt-Enduro bis zum überladenen Helix-Roller.

Ein erfrischender Haufen vergnügter Dilettanten. Ich hätte mehrere Fährfahrten lang dozieren können, was sie bei der Vorbereitung alles falsch gemacht hatten. In Wahrheit wusste ich aber, dass das Gegenteil stimmte. Statt sich mit technischen Nebensächlichkeiten aufzuhalten, haben die Jungs alles richtig gemacht: sich einfach auf ihre Mopeds gesetzt und eine unvergessliche Zeit erlebt. Tage, an die sie sich einst mit Wehmut erinnern werden, wenn sie in zehn, zwanzig Jahren noch mit dem Motorrad unterwegs sind. Dann wahrscheinlich auf einer GS.

Herzliche Grüße

redaktion@tourenfahrer.de

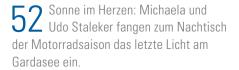
66 Für den Übergang: wasserdichte Handschuhe mit Fingerspitzengefühl im Test.



122 Türkei jenseits der Pauschalrouten: Martin Leonhardt erlebt auf seinem Weg in Richtung Südostasien ein Land, das zum Wiederkommen einlädt.



38 Die wahren Supertourer? Yamaha Tracer 7 GT und Honda NC 750 X locken im Vergleichstest auf die unbeschwerte Seite des Reiselebens.





74 Im Schlaf über alle Berge: Der Autozug war lange eine ideale Möglichkeit, entspannt auf Tour zu gehen. Wir forschen nach, ob diese Idee inzwischen auf dem Abstellgleis gelandet ist.





Besser als der Bestseller? 45 Jahre nach der R 80 G/S tritt die neue R 12 G/S in große Fußstapfen. Kann sie sich auch gegen die über Generationen gereifte R 1300 GS behaupten?



14 Staat gemacht: Alexander Seger schwelgt in österreichischer Geschichte und folgt dem Verlauf der Republikgründung vom Mostviertel bis in die Wiener Alpen.



Brettern am Limit:
Beim amerikanischen
Board-Track-Racing
riskierten Pioniere des
Motorsports Kopf und
Kragen. Uli Böckmann
erzählt aus einer
wilden Epoche.

#### MOTORRÄDER Vergleichstest: BMW R 12 GS vs. BMW R 1300 GS 26 Vergleichstest: Yamaha Tracer 7 GT vs. Honda NC 750 X / 38 Fahrbericht: Wunderlich **BMW M 1000 XR** 48 Gebrauchtkauf: Triumph Bonneville T 120 104 **History:** Board-Track-Racing 108 REISEN Österreich: Jahrtausendschön 14 Italien: L'ultima luce 52 Alpenpässe: Zillertaler Höhenstraße 102 Türkei: Trans-Türkei 122 **AUSRÜSTUNG/ PRAXIS/TECHNIK** Buntes 72 Technik: Bremsen 114 SERVICE/ REPORT/SZENE Service: Wasserdichte Handschuhe 66 **Report:** Autozug 74 Medien 80 TF-Partnerhäuser 96 **Organisierte Reisen** 100 **Ausprobiert** 122 Treffpunkt: Kiosk Plansee 136 **RUBRIKEN** Intern 3 Start 6 Aktuell 8 Leserbriefe 12 **Der Markt** 81 TF-Shop 92 Abo-Seiten 94 Fundstück: Bye-bye, Bernd 137 Vorschau / Impressum 138



